

Stadtteilgeschichte im Bild



Eversten Werkstattfilm macht Geschichte

22.09. – 29.09.2019

Ausstellungen // Veranstaltungen // Filme // Rundgänge

Inhalt

Einleitung.....	3 – 5
Eröffnungsfeier	6
Straßengalerie Hauptstraße	8 – 9
Ausstellung Ansichtspostkarten	10
Foto-Projekt „Blickwinkel“	11
Perlen aus unserem Archiv	14
Kirche und Orgel in Eversten	15
Veranstaltungsübersicht	16 – 17
Kindheit in Eversten	18
Filmpremiere „Ein altes Dorf mitten in der Stadt“	19
Geführte Begehungen in Eversten Holz	20
Diskussionsabend mit Lichtbildvortrag	22
Führung durch das Eversten Moor	23
Der Nationalsozialismus und sein Erbe in Eversten	25
Entwicklung der Landwirtschaft in der Gemeinde Eversten	26
Hofstellen/Bauernhäuser in Eversten – gestern und heute	27
Resümee: „Eversten macht Geschichte“	29

Anmeldungen und Reservierungen sind nur erforderlich, wenn dies angegeben ist! Diese können entweder telefonisch (0441/12180) oder per E-Mail (info@werkstattfilm.de) vorgenommen werden.

Die Veranstalterinnen und Veranstalter der kostenlosen Angebote bitten um Spenden.

Eversten macht Geschichte

Stadtteilgeschichte im Bild

Liebe Bürger*innen, liebe Eversteraner, je größer die Einheiten werden, in denen wir denken, leben und arbeiten, desto stärker wird der Wunsch nach Orientierung und Identität: Nach dem Lokalen. Film und Fotografie bieten lokale Standpunkte an, geographischer, politischer oder realer/fiktiver Art. „Relokalisierung“ heißt, die Nähe zu erkunden und damit die Ferne zu spiegeln. Seit drei Jahren arbeitet Werkstattfilm an dem Projekt „Unterwegs in Oldenburg – von Analog zu Digital“ und will damit Oldenburger Stadtgeschichte in besonderer Weise erschließen. Die Grundidee ist dabei, von einem extrem kleinteiligen Ansatz auszugehen, indem Bürger*innen die Geschichte ihres Stadtteils, ihrer eigenen Umgebung, sammeln und öffentlichkeitswirksam dokumentieren. Der Fokus liegt dabei bewusst auf der individuell und subjektiv erlebten Alltagsgeschichte.

Hier halten Sie ein Programmheft für unsere Veranstaltungswoche „Eversten macht Geschichte“ in der Hand. Wir, Werkstattfilm e. V. und zahlreiche Bürger*innen, haben in einem über ein halbes Jahr dauernden Prozess den Stadtteil Eversten und seine Geschichte visuell bearbeitet und dargestellt. Wir versuchten dabei, wie in Osternburg im Jahr zuvor, neue Wege in der kulturellen und Medienarbeit zu gehen: Raus aus dem hochglänzenden Zentrum etablierter und gehobener Kulturarbeit im Innenstadtring Oldenburgs, hinein in die Stadtteile. Wichtig war es uns dabei, nicht nur einen geographisch neuen Blickwinkel zu bekommen, sondern auch inhaltlich und methodisch. Das hieß für uns, den Bürger*innen kein fertiges Konzept für Ausstellungen etc. vorzulegen, sondern Selbstorganisationsprozesse anzustoßen.

Bewusst sollen Personen mit unterschiedlichem sozialen und Bildungshintergrund zur Beteiligung an dem Projekt gewonnen werden. Die Ergebnisse der Arbeit sollen in verschiedener Form nachhaltig gesichert werden.

Dies geschah bei zahlreichen Veranstaltungen in Eversten, in denen der Dialog mit den Bürger*innen im Vordergrund stand. Der Versuch eines Dialoges auf Augenhöhe. Die vielen ehrenamtlichen Engagierten können daher an dieser Stelle gar nicht genug gewürdigt werden. Zahlreiche Bilder wurden uns zur Verfügung gestellt! Aber auch die zahlreichen Spenden von Bürger*innen haben uns enorm weitergeholfen.

Das Ergebnis dieses Prozesses halten Sie in Ihren Händen: Ein Programmheft, welches voller Veranstaltungen steckt, die die Einwohner*innen Everstens für den Stadtteil geschaffen haben. Das Programm reicht von Führungen durch die Natur und Landwirtschaft in Eversten bis hin zur Präsentation zahlreicher historischer Bilder aus dem Stadtteil. Wir bedanken uns bei dem Team der Gastwirtschaft Hellwege für die großartige Unterstützung.

*Viel Spaß beim Lesen
und bis zur Veranstaltungswoche,
der Vorstand und das Team von Werkstattfilm e. V.*

 **Werkstattfilm**



Sonntag, 22.09.2019, 15 Uhr

Eröffnungsfeier der Veranstaltungswoche

Mit einem tollen künstlerischen Programm feiern wir den Auftakt zu einer vielfältigen und spannenden Veranstaltungswoche: Die Sambaschule Oldenburg-Eversten wird einen Auftritt hinlegen und mit ganz besonderen Tanz- und Musikeinlagen für gute Stimmung sorgen. Außerdem sind für den Tag eine moderierte Vorstellung der in dieser Woche stattfindenden Veranstaltungen und ein Familienfest geplant.

Los geht es ab 15 Uhr auf dem Marktplatz Eversten. ■

Oldenburg im Bild

Oldenburger Kalender 2020



Werkstattfilm

Wallstraße 24, 26122 Oldenburg, 04 41-12 180
info@werkstattfilm.de - www.werkstattfilm.de



Montag, 23.09.2019, 15 – 16 Uhr

Straßengalerie in der Hauptstraße

Sie möchten gerne einen gemütlichen Spaziergang mit einem Blick auf das vergangene Eversten verbinden? Dann ist unser Rundgang durch die Straßengalerie in Eversten genau das Richtige für Sie. Zahlreiche Geschäfte in der Hauptstraße haben freundlicherweise ihre Schaufenster für unsere historischen Fotografien zur Verfügung gestellt, welche dann bei der Führung vor Ort mit interessanten Hintergrundgeschichten von uns ergänzt werden.

Termine:

Montag, der 23.09.2019: 15 – 16 Uhr

Donnerstag, der 26.09.2019: 15 – 16 Uhr.

Startpunkt ist jeweils der Everstener Marktplatz.

und Donnerstag, 26.09.2019, 15 – 16 Uhr

Die Stationen im Überblick:

Top Hair Hauptstraße 28

Laufrausch Hauptstraße 28

Wunschhaus Hauptstraße 46

Reimax Immobilien Profis Hauptstraße 56

Avedi Travel Hauptstraße 60

ABBSCO International Hauptstraße 62

Rad-Studio Wohltmann Hauptstraße 66

Brillen Hess Hauptstraße 61

Norbert Winkler, Raumausstatter Hauptstraße 57

Kiosk Milosch Hauptstraße 53 –55

LMV Versicherungen Hauptstraße 53 – 55

Stadtbäckerei Schröder Hauptstraße 47

Gartenapotheke Hauptstraße 35

Landessparkasse zu Oldenburg Hauptstraße 27



Montag – Sonntag, 17 Uhr, Hellwege

Ausstellung

Ansichtspostkarten aus Eversten

Von Montag (23.09.2019) bis Sonntag (29.09.2019) wollen wir in der Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58, eine Ausstellung präsentieren. Thematisch geht es um Ansichtspostkarten aus Eversten. Dazu hat uns Walter Piepersjohanns, welcher schon ein Buch („Oldenburg in Bildern von gestern und heute“) zur Thematik vorgelegt hat, zahlreiche Motive zur Verfügung gestellt. Kommen Sie also gerne vorbei und schauen Sie sich die zahlreichen Ansichtskarten zu Eversten im Rahmen unserer Veranstaltungswoche an. ■



VCD
DVD

Zwischen Himmel und Hölle

Geschichte des VfB Oldenburg



23.09.2019 bis 29.09.2019, Ansgari-Kirche

Foto-Projekt „Blickwinkel“

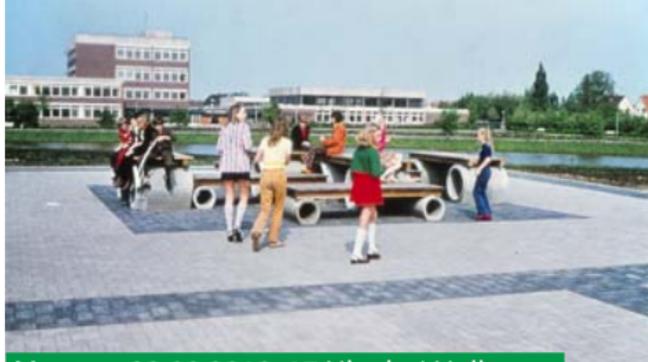
Unter dem Titel „Blickwinkel“ zeigt eine Fotoausstellung in der Ansgari-Kirche an der Edewechter Landstraße Bilder aus Eversten, die zu verschiedenen Zeiten entstanden sind, jedoch (zumindest größtenteils) die gleiche Perspektive abbilden. Spannend zu sehen ist dabei zum Beispiel, wie sich die Hauptstraße, die Tonkuhle oder dereinst beliebte und bekannte Ausflugsziele und Gebäude verändert haben – oder was heute ihren Platz eingenommen hat:

So etwa das Odeon und später die Parklichtspiele in der Wienstraße, Franz Wachtendorfs Ausflugslokal „Zur fröhlichen Wiederkunft“ an der Hauptstraße oder die Gaststätte „Zum Grünen Jäger“ neben der Ansgari-Kirche.



Donnerstag, 26.09.2019, 17 Uhr, Hellwege

Viele Hofstellen des einst ländlich geprägten Stadtteils mussten in den letzten Jahrzehnten Mehrfamilienhäusern oder Supermärkten weichen und existieren nur noch in der Erinnerung weniger, älterer Everstener. Viele von ihnen haben im Rahmen des Eversten-Projektes alte Fotos eingereicht, mit denen sich Stefanie Kiesow und Rolf Scharfenberg auf eine fotografische Reise in die Vergangenheit begeben haben. Die Ergebnisse – eine Gegenüberstellung von alten und aktuellen Ansichten – sind vom Montag, den 23.09.2019 bis zum 29.09.2019 von 10 - 17 Uhr in der Ansgari-Kirche zu sehen. Eine moderierte Veranstaltung, in der die Bilder diskutiert werden können, wird es am Donnerstag, den 26.09.2019 um 17 Uhr geben. Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58 ■



Montag, 23.09.2019, 17 Uhr, bei Hellwege

Perlen aus unserem Archiv – Oldenburger Filme

Seit über 25 Jahren sammelt Werkstattfilm in seinem Oldenburger Medienarchiv Filme und Fotos mit regionalem Bezug. In dieser Zeit hat sich eine Fülle von einmaligem historischem Material angesammelt. Am 23.09. öffnet Werkstattfilm sein Archiv und präsentiert eine Auswahl von Oldenburger Filmen in der Gaststätte Hellwege in der Hauptstraße 58. Die Filme veranschaulichen die enorme Veränderung des Stadtbilds in den letzten Jahrzehnten, lassen viele Erinnerungen wieder aufleben und erlauben denjenigen, die die Zeit nicht selbst erlebt haben, eine Begegnung mit einem unbekanntem Gesicht der Stadt. ■ Eintritt 2 €

Foto: Spielplatz beim Schulzentrum Eversten 1976



Dienstag, 24.09.2019, 16:30 Uhr, Ansgari-Kirche

Kirche und Orgel in Eversten

Am Dienstag, dem 24. September 2019 um 16.30 Uhr laden wir ein zu einer Führung in der St. Ansgari-Kirche an der Edewechter Landstraße. Auch die Orgel der Kirche wird vorgestellt und vorgeführt werden. Auf Sie warten: Ursula Angelis (Architektin), Johannes von Hoff (Kirchenmusikdirektor) und Dieter Qualmann (Pastor i.R.).

Wir treffen uns vor der Kirche,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■ Eintritt 2 €

Sonntag, 22.09.2019

Ab 15 Uhr **Eröffnungsfeier der Veranstaltungswoche**
Marktplatz Eversten

Montag, 23.09.2019

15 – 16 Uhr **Straßengalerie in der Hauptstraße**
Treffpunkt: Marktplatz Eversten

10 – 17 Uhr **Ausstellung Projekt Blickwinkel**
für die Zeit der VA (23.09. – 29.09.2019), Ansgari-Kirche

17 Uhr **Ausstellung Ansichtskarten**
Gaststätte Hellwege, Hauptstr. 58, VA (23. – 29.09.2019)

17 Uhr **Perlen aus unserem Archiv**
Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58

Dienstag, 24.09.2019

16.30 Uhr **Kirche und Orgel in Eversten**, Ansgari Kirche

16 -18 Uhr **Kindheit in Eversten**
Konditorei Musswessels, Hauptstraße 33

19 Uhr **Filmpremiere Ein altes Dorf mitten in der Stadt**
Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58

Mittwoch, 25.09.2019

17 Uhr **Rundgang durch das Eversten Holz**
Eversten Holz (Eingang Marktplatz Eversten)

Einlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr **Diskussionsabend mit Lichtbildvortrag**
Schützenhof Eversten, Hauptstraße 36

Donnerstag, 26.09.2019

15 – 16 Uhr **Straßengalerie in der Hauptstraße**
Treffpunkt: Marktplatz Eversten

16 Uhr **Führung durch das Eversten Moor**
Treffpunkt nach Anmeldung

17 Uhr **Moderiertes Gespräch zum Foto-Projekt „Blickwinkel“**
Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58

Freitag, 27.09.2019

14 Uhr **Rundgang durch das Eversten Holz**
Eversten Holz (Eingang Marktplatz Eversten)

17 Uhr **Der Nationalsozialismus und sein Erbe in Eversten**
Kinoladen in der Wallstraße 24

Samstag, 28.09.2019

13.30 –16 Uhr **Entwicklung der Landwirtschaft in der Gemeinde Eversten**
Treffpunkt nach Anmeldung

Sonntag, 29.09.2019

13 – 16 Uhr **Hofstellen/Bauernhäuser in Eversten – gestern und heute**
Treffpunkt nach Anmeldung

17 Uhr **Resümee: „Eversten macht Geschichte“**
Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58



Dienstag, 24.09.2019, 16 Uhr

Kindheit in Eversten

Ob im Eversten Holz, auf dem Marktplatz, der Grundschule oder allerlei „verbotenen“ Ecken, Kindsein in Eversten war durchaus aufregend und frei von übermäßiger elterlicher Aufsicht.

Wir tauschen Erfahrungen aus und erinnern uns gemeinsam. Wenn Sie also Geschichten zur Kindheit in Eversten erzählen oder einfach nur Zuhören möchten, dann begrüßen wir Sie sehr gerne am Dienstag, den 24.09.2019 um 16 Uhr, bei der Konditorei Musswessels, Hauptstraße 33. ■ Eintritt 2 €



Dienstag, 24.09. 2019, 19 Uhr

Filmpremiere „Ein altes Dorf mitten in der Stadt“

Der Film zeigt einen Streifzug durch und einen Überblick über die wunderschöne Landschaft in Eversten und beinhaltet Gespräche mit Eversteranern, die berichten, was der Stadtteil Besonderes für sie ausmacht, was er für sie bedeutet und was ihnen an ihm fehlt. Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58 ■ Eintritt 2 €



Mi. 25.09. 17 Uhr und Fr. 27.09.2019, 14 Uhr

Geführte Begehungen in Eversten Holz

Zur geschichtlichen und ökologischen Bedeutung dieses bedeutenden Gartendenkmals und innerstädtischen Naherholungsgebietes

Das Eversten Holz hat eine weitreichende Geschichte: Von ersten gestalterischen Elementen im 12. Jahrhundert bis zum heutigen Zustand ist einiges passiert.

Einen Überblick über die zahlreichen historischen Epochen, von der ersten Nutzung durch Graf Anton Günther als Barockgarten bis hin zu einer Nutzung für alle Bürger*innen, gibt der Verein „Freunde des Eversten Holz e. V.“.

25 Jahre Werkstattfilm
genial und original, gemein und nützlich

Die „Freunde des Eversten Holz e. V.“ setzen sich seit Jahren ehrenamtlich für das Eversten Holz ein – von praktischen Arbeiten vor Ort bis hin zu Spenden – und bieten die Führung in der Veranstaltungswoche an. Jeweils ab Eingang Marktplatz Eversten geht es an folgenden Terminen los:

Mi. 25.09. 17 Uhr und Fr. 27.09.2019, 14 Uhr




BRILLEN HESS



Mittwoch, 25.09.2019, 17 Uhr

Diskussionsabend mit Lichtbildvortrag

Am Mittwoch, den 25.09.2019 zeigt Klaus Hemmle historische Bilder aus Eversten. Es sollen dabei aber nicht nur Bilder „konsumiert“, sondern fleißig mitdiskutiert, Geschichten erzählt oder einfach Vermutungen aufgestellt werden, wo das Bild entstanden ist.

Einlass ist ab 17 Uhr und Vortragsbeginn um 18 Uhr. Stattfinden wird die Veranstaltung im Schützenhof Eversten, Hauptstr. 36, 26122 Oldenburg, ■ Eintritt 2 €



Donnerstag, 26.09.2019, 16 Uhr

Führung durch das Eversten Moor

Eversten Moor – gestern und heute

Bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts war das natürliche und ausgedehnte Moor westlich von Oldenburg ein nahezu unüberwindbares Naturgebiet, eine natürliche Barriere auf dem Weg Richtung Westen. Erst mit dem Beginn der Besiedlung der seinerzeit unwirtlichen Landschaft westlich der Stadt begannen auch erste Nutzungen im Eversten Moor. Erst viel später erkannte man den Wert des Rohstoffs Torf und versuchte diesen im Rahmen der jeweils bestehenden Möglichkeiten bis hin zu einem kommerziellen Torfabbau zu nutzen.

Heute steht das noch verbliebene Moorgebiet unter Naturschutz. Auch aus europäischer Sicht hat das Gebiet aktuell eine besondere Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz. Herr Michael Engels von der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Oldenburg wird uns im Rahmen einer Führung einen Eindruck über die wechselvolle Geschichte des Moorgebietes vermitteln. ■

Wichtig: Bitte für das Gelände angemessenes Schuhwerk tragen. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter 0441 – 12180 oder info@werkstattfilm.de erforderlich. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt.



Freitag, 27.09.2019, 17 Uhr

Der Nationalsozialismus und sein Erbe in Eversten

Der Nationalsozialismus hat auch in Eversten Spuren hinterlassen. Es gab in diesem Stadtteil NS-Einrichtungen und Behörden, an verschiedenen Orten waren Zwangsarbeiter*innen untergebracht und errichteten Straßen und Bauwerke. In dieser Veranstaltung wird das NS-Erbe in Eversten anhand verschiedener Beispiele vorgestellt und mit historischen Fotos und Dokumenten erläutert.

Termin: 27.09.2019, 17 Uhr im **KinOLaden** in der Wallstraße 24 ■ Eintritt 2 €

Foto: Zwangsarbeiter beim Bau der Umgehungsstraße in Eversten



Samstag, 28.09.2019, 13:30 – 16 Uhr

Entwicklung der Landwirtschaft in der Gemeinde Eversten

Mit fortschreitender Siedlungsentwicklung hat die Landwirtschaft als ehemals prägende Nutzung in Eversten an Bedeutung verloren. Gleichwohl gibt es sie noch, teilweise mitten in der Stadt. Im Rahmen einer Radtour werden einige der noch aktiven Hofstellen aufgesucht und Erläuterungen gegeben. Zum Abschluss der Tour wird Herr Landwirt Boltes auf seinem Familienbetrieb am Freesenweg Ausführungen zur allgemeinen Entwicklung der Landwirtschaft in Eversten, aber auch speziell zu seinem Hof machen.

Termin: 28.9.2019, 13.30 – 16 Uhr, ■ Eintritt 2 €

**Eine Anmeldung unter 0441 – 12180
oder info@werkstattfilm.de ist erforderlich.**



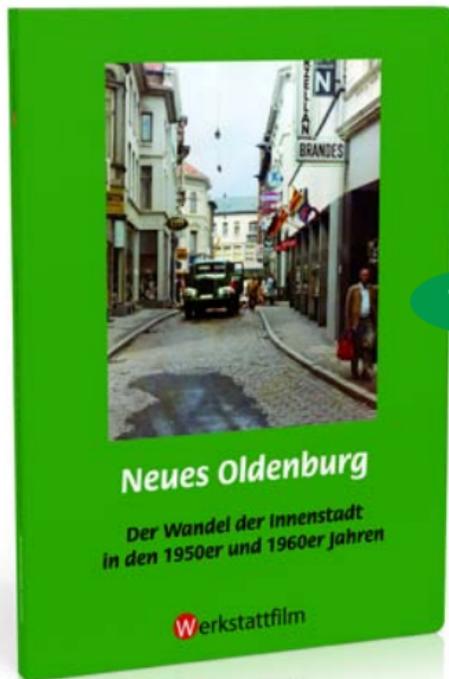
Sonntag, 29.09.2019, 13 – 16 Uhr

Hofstellen/Bauernhäuser in Eversten – gestern und heute

Trotz der Gründung erster Wohnviertel im Gebiet der alten Gemeinde Eversten direkt angrenzend an Oldenburg blieb die Gemeinde bis zu ihrer Aufteilung und teilweisen Eingemeindung in die Stadt Oldenburg im Jahre 1924 eine überwiegend bäuerlich geprägte Gemeinde mit entsprechender Siedlungsstruktur. Vor allem entlang der Hauptwege waren im Laufe der Zeit zahlreiche Hofstellen unterschiedlicher Größe entstanden. Im Rahmen einer als Spurensuche angelegten Radtour sollen ehemalige und noch bestehende Hofstellen/Bauernhäuser aufgespürt werden.

Termin: 29.9.2016, 13 – 16 Uhr ■ Eintritt 2 €

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt.



18 €

Neues Oldenburg

Der Wandel der Innenstadt
in den 50er und 60er Jahren



Sonntag, 29.09.2019, 17 Uhr bei Hellwege

Resümee: „Eversten macht Geschichte“

Ein Jahr kulturelle Arbeit in Eversten: Wir wollen bei dieser Veranstaltung einen Rückblick wagen: Was lief gut? Was lief nicht so gut? Wie kann eine kulturelle Stadtteilarbeit sich weiter entwickeln? Gab es Hindernisse oder Hürden, sich an den Projekten zu beteiligen? Wir wollen aber auch nach vorne schauen, um für zukünftige Stadtteilprojekte zu lernen. ■

Los geht es am Sonntag, den 29.09.2019, um 17 Uhr bei der Gaststätte Hellwege, Hauptstraße 58



DVD

Oldenburg im Bild

Oldenburg der 50er und 60er Jahren

Raumausstattermeister



Norbert Winkler

Wäscherei Schwarting

Gütezeichenbetrieb seit 1903 handwerklicher Meisterbetrieb

Qualität spricht für sich

Textilpflege • Mietwäsche • Fußmatten • Handtuchspender

NWD-ZENTRATEx-Partner

Feststraße 6 • 26122 Oldenburg • Tel.: 0441-50 65 62 • Fax: 50 53 70
www.waescherei-schwarting.de info@waeschereischwarting.de

Werkstattfilm bedankt sich
bei folgenden Partnern und Sponsoren
für die Unterstützung:



STADT OLDENBURG i.O.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



EWE | STIFTUNG



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Regionale Stiftung
Gutes tun

Werkstattfilm

wallstraße 24 – 26122 oldenburg
04 41/12 180 – info@werkstattfilm.de
www.werkstattfilm.de